



**Bildung** und Sport

Medienzusammenstellung

der PI/Stadtbildstelle –

## **Berliner Mauerbau – Errichtung und Fall**



<b>Bau der Mauer .....</b>	<b>2</b>
<b>Fall der Mauer.....</b>	<b>5</b>
<b>Spielfilme zum Thema .....</b>	<b>9</b>

Alle Medien können online unter <http://www.muc.kobis.de/stadtbildstelle> oder auch telefonisch unter 233 – 8 50 43 und – 8 50 45 bestellt werden.

Dieses Dokument können Sie auch unter obiger Internetadresse herunterladen.

## Bau der Mauer

### **32 03596 Deutschland - 13. August 1961**

16 mm Lichttonfilm sw 20 min 1984 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Anhand zeitgenössischer Wochenschauausschnitte wird die totale Absperrung der DDR und Ost-Berlins von den Westsektoren Berlins in ihrer welt- und deutschlandpolitischen Bedeutung dargestellt: Der "Mauerbau" markiert einen Wendepunkt im Verhältnis der beiden Machtblöcke.

*Bilder aus 40 Jahren DDR-Geschichte*

### **42 01353 Ein Staat auf der Suche nach seiner Identität (1953 - 1970)**

Videokassette (VHS) sw+f 21 min 1990 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Stalins Tod 1953 war ein Einschnitt in der Geschichte des Weltkommunismus. Doch die SED blieb dabei, daß sie "immer recht hat", und errichtete unter der Führung Walter Ulbrichts den "realen Sozialismus" in der DDR. Der Bau der Mauer 1961 mit der Abriegelung des zweiten deutschen Staates einerseits und Ansätzen einer relativen wirtschaftlichen und politischen Stabilisierung andererseits lassen ein ständiges Schwanken der DDR zwischen Krise und Stabilität erkennen. Authentisches Filmmaterial und zahlreiche Interviews mit Zeitzeugen belegen dies.

*Deutsche Geschichte nach 1945*

### **42 01394 2. Abschied von der Wiedervereinigung (1953 - 1972)**

Videokassette (VHS) f+sw 27 min 1992 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Die Bemühungen um eine Lösung der deutschen Frage auf internationalen Konferenzen scheitern an den politischen Realitäten - die beiden Systeme leben sich auseinander. Der Beginn einer westdeutschen Ostpolitik in den späten 60er Jahren und die Ostverträge der Regierung Brandt / Scheel markieren einen Wandel der Beziehungen, der 1972 zum deutsch-deutschen Grundlagenvertrag führt.

*Filmdokumente zur Zeitgeschichte*

### **42 02567 Berlin 1961: Der Bau der Mauer**

*Arbeitsvideo*

Videokassette (VHS) sw 36 min 2000 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Originalfilmdokumente (Wochenschauen) aus Ost und West ermöglichen eine differenzierte, multiperspektivische Sicht zentraler Ereignisse dieses Zeitraums. Dieser ist gekennzeichnet durch den globalen Ost-West-Konflikt, den Aufstand vom 17. Juni 1953 und die schrittweise Integration der beiden deutschen Staaten in den westlichen bzw. östlichen Machtblock. Das Begleitmaterial enthält Hinweise und Anregungen zur Arbeit mit Filmquellen im Geschichtsunterricht, zur Quellenanalyse und vergleichenden Quelleninterpretationen.

### **42 04260 Der Zukunft zugewandt**

*Warum die DDR die Mauer baute*

Videokassette (VHS) f 32 min 1986 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Dokumentarfilm über die geschichtliche und wirtschaftliche Entwicklung der DDR seit 1945.

## **42 04668 Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (2)**

1956 - 1968

Videokassette (VHS) sw 28 min 1987 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Anhand von Film- und Bilddokumenten werden wesentliche Ereignisse der bundesdeutschen Nachkriegsgeschichte veranschaulicht, u.a. Aufbau der Bundeswehr, Gründung von EWG und EURATOM, Godesberger Programm der SPD, Bau der Berliner Mauer, Deutsch-Französischer Freundschaftsvertrag, Besuch John F. Kennedys, Kabinett Ludwig Erhard, Große Koalition, "Prager Frühling" und sein Ende.

*Mitten in Europa - Deutsche Geschichte*

## **42 04974 Katastrophe und Neubeginn, 1942 - 1961 (Teil 18)**

Videokassette (VHS) f 30 min 1988 D

Klasse: 8 9 10 11 12 13

Stichworte wie Lidice, Auschwitz, Widerstand, Volksgerichtshof, Flächenbombardements und Kapitulation werden veranschaulicht, bevor der Film wichtige historische Ereignisse von der Aufteilung Deutschlands in Besatzungszonen bis zum Mauerbau am 13. August 1961 verdeutlicht.

## **42 31344 Schaut auf diese Stadt (Original Propagandafilm der DDR)**

*Die Geschichte West-Berlins*

Videokassette (VHS) sw 84 min 1962 DDR

Klasse: 10 11 12 13

Die Geschichte West-Berlins von den Nachkriegsjahren bis zu den Tagen nach dem Mauerbau am 13. August 1961 - so wie sie die offizielle Politik der DDR sehen wollte.

*Apropos (89)*

## **42 46193 Die Berliner Mauer**

Videokassette (VHS) f 7 min 1996 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Der Film beginnt mit den Bildern des Mauerbaus am 13. August 1961 und endet mit der Öffnung der Mauer am 9. November 1989. 28 Jahre war Berlin durch Beton und Stacheldraht in zwei Teile geteilt. Mit zeitgenössischem Filmmaterial zeigt die Videodokumentation, wie es zum Bau der Mauer kam und welche Folgen die Teilung der Stadt für die Berliner und die deutsche Politik hatte. Nach einer Würdigung der Vorgeschichte geht der Film ausführlich auf den 13. August 1961 und den Bau der Mauer ein. Aufnahmen zeigen, wie Wohnungen und Straßen zugemauert werden und wie geschockt und erschüttert die Weltöffentlichkeit und die Berliner reagieren. Menschen springen aus den Fenstern und lassen Eigentum, Freunde und Familie zurück. Erst 1963 wird eine "Passierscheinregelung" vereinbart, die den West-Berlinern zu Weihnachten den Besuch im Ostteil der Stadt erlaubt. Der Film zeigt bewegende Szenen, wie sich Menschen, die monatelang keinen oder kaum Kontakt hatten, endlich wiedersehen. 1972 schließlich verbesserten sich die Besuchsmöglichkeiten für die West-Berliner mit Hilfe des Berlinabkommens. Reisen von Ost nach West blieben aber - abgesehen für Rentner - die Ausnahme. Obwohl sich 1989 in der DDR immer mehr Widerstand gegen die Regierung gebildet hatte, ließ diese noch am 7. Oktober das 40-jährige Bestehen des Staates feiern. Doch die öffentlichen Protestaktionen der Bevölkerung wurden so massiv, daß die Mauer am 9. November geöffnet werden mußte. Mit der Silvesterfeier 1989/90 am Brandenburger Tor schließt der Film.

*Deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts*

**42 46878 Bindung an den Westen**

Videokassette (VHS) f 14 min 1993 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Der Film zeichnet den Umschwung von der Idee der totalen Demilitarisierung Deutschlands 1945 zur Wiederbewaffnung der Bundesrepublik 1956 nach, erklärt Adenauers Gründe für seine Politik der Westorientierung, erwähnt die Widerstände und Befürchtungen gegenüber dieser Politik, zeichnet die Einzelschritte nach, die zur Aufnahme der Bundesrepublik in die westliche Völkergemeinschaft führten und fragt nach der Bedeutung der Westintegration für das Schicksal Gesamtdeutschlands. Der Film beginnt mit einer kontrastreichen Gegenüberstellung: einerseits Kriegsende, Kriegsmüdigkeit und Ablehnung von Waffen und Militär in Deutschland nach 1945, andererseits ein Truppenbesuch Adenauers als Bundeskanzler bei den ersten neu stationierten Einheiten der Bundeswehr 1956. Er endet mit dem Bau der Berliner Mauer 1961, der die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten in weite Ferne rückte.

*Deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts*

**42 46887 Blauhemd ade**

*Zur Geschichte der FDJ*

Videokassette (VHS) f 30 min 1993 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Der Film schildert den Aufbau der "Freien Deutschen Jugend" zu einer Massenorganisation unter Führung der SED sowie Rolle, Funktion, Bedeutung sowie Zielsetzung solcher Organisationen in einem sozialistischen Gesellschaftssystem. Der Film zeigt auch alternative Jugendkultur abseits der staatlich verordneten FDJ-Glückseligkeit auf.

*Der Kalte Krieg*

**42 47466 Die Mauer 1958 - 1963**

Videokassette (VHS) f 50 min 1998

Klasse: 9 10 11 12 13

Der Film dokumentiert die Ereignisse die zum Mauerbau führten; sowie die Zeit ein Jahr nach dem Geschehen.

**46 02332 Der Mauerbau im DDR-Unterricht**

DVD-Video sw+f 165 min 2005

Klasse: 8 9 10 11 12 13

Zum Leben mit der Mauer gehörte in der DDR auch die Behandlung des Themas im Schulunterricht. Der so genannte "antiimperialistische Schutzwall" mit seinen politischen Konsequenzen und seiner Symbolik bedurfte der steten Legitimation. Am Beispiel eines Schulungsvideos der Berliner Humboldt-Universität aus dem Jahr 1977 wird verdeutlicht, wie das Lernziel - das Feinbild des militaristischen Westens - den Schülerinnen und Schülern nahe gebracht werden sollte. In thematischen Sequenzen erschließt das Material der DVD eine komplette Unterrichtsstunde, die mit Videokameras aufgezeichnet wurde. Interviews von Beteiligten erläutern die Umstände und ihr Leben mit der Mauer.

*Geschichte interaktiv 8*

**46 57533 Die Deutsche Frage II**

*Ost-West-Konflikt 1949-1969*

DVD-Video 27 min f 2007 D de

Klasse: 8 9 10

Der Hauptfilm zeigt, wie sich die Welt der zwei Machtblöcke spaltet. Die Nahtstelle des Kalten Krieges

liegt mitten in Deutschland. Zwei gegensätzliche Ideologien bestimmen jetzt das Leben der Deutschen in Ost und West. Schwerpunkt des Films: Einbindung in die Blöcke und Wiederbewaffnung; Wettlauf zweier Wirtschaftssysteme; Aufstand, Flucht und Mauerbau; Ost-West-Konflikt weltweit; Zeit des Wandels. Zusatzmaterial: 6 Module (bis zu max. 15 min) zu den Themen DDR-Politik und Wirtschaft, BRD Politik und Wirtschaft, Opposition und Repression in der DDR, das Erbe der NS-Zeit, Gesellschaft im Umbruch und Medienanalyse. PDF-Dokumente (didaktisches Begleitmaterial, Zeitleisten, Biografien; Informationen; Bilder).

## Fall der Mauer

### **42 41390 Chronik der Einheit**

Videokassette (VHS) 58 min f 1991 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Der Dokumentarfilm zeigt die Chronologie der friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR. Fernsehaufnahmen und Archivbilder bringen den Ablauf der politischen Entwicklung in Erinnerung, die im August 1989 mit der größten Massenflucht seit dem Mauerbau begann und ihren Abschluß im Beitritt der DDR zur Bundesrepublik im Oktober 1990 fand.

*Dokumentation: Herbst `89*

### **42 01261 Die DDR im Umbruch**

*Die 40-Jahr-Feier*

Videokassette (VHS) 28 min f 1989 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Im Sinne einer journalistischen Chronik werden Eindrücke und Informationen über die Tage vom 4. bis 7. Oktober dargestellt, die Fluchtbewegung über Prag und Warschau, die Demonstrationen in Dresden und Berlin, die Begrüßung der Ehrengäste und die offiziellen Paraden, die Auseinandersetzungen zwischen Demonstranten und Staatsmacht.

### **42 00948 Leipzig im Herbst (1)**

*7.10. - 16.10.1989 - ein Material*

Videokassette (VHS) 25 min sw 1989 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Der Film ist ein eindringliches Zeugnis des Veränderungsprozesses in der DDR im Herbst 1989. Er stellt die dramatische Entwicklung in diesen Tagen in Leipzig dar. Teil 1 des zweiteiligen Films beginnt mit eindrucksvollen Bildern der Montagsdemonstrationen.

### **42 00949 Leipzig im Herbst (2)**

*7.10. - 16.10.1989 - ein Material*

Videokassette (VHS) 28 min sw 1989 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Der Film ist ein eindringliches Zeugnis des Veränderungsprozesses in der DDR im Herbst 1989. Er stellt die dramatische Entwicklung in diesen Tagen in Leipzig dar. In Teil 2 des zweiteiligen Films steht die Zuspitzung der Lage am 9. Oktober im Mittelpunkt.

*Dokumentation: Herbst `89*

#### **42 01262 Die DDR im Umbruch**

*Die Grenze wird geöffnet*

Videokassette (VHS) 28 min f 1989 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Teil 2 der dreiteiligen Dokumentation zeigt die bewegenden Szenen am 9. und 10. November 1989, als sich die Grenze nach West-Berlin öffnet. Er hält auch im Bild fest, wie dieses Ereignis im Westen empfunden wurde.

#### **42 41246 Berlin, nun freue Dich**

Videokassette (VHS) 19 min f 1990 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Das Video vermittelt einen Eindruck von der Stimmung, die in Berlin zur Zeit der Maueröffnung im November 1989 herrschte.

#### **42 41464 Das Jahr der Hoffnung**

*Im Osten viel Neues*

Videokassette (VHS) 85 min f 1989 D

Klasse: 11 12

9. November 1989: Der Tag der politischen Wandlung der DDR. Die Dokumentation faßt den demokratischen Aufbruch im Osten eindrucksvoll zusammen.

*Dokumentation: Herbst `89*

#### **42 01263 Die DDR im Umbruch**

*SED - Ende einer Ära*

Videokassette (VHS) 30 min f 1989 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Der dritte Teil der Dokumentation gibt Eindrücke vom außerordentlichen Parteitag der SED in Berlin, auf dem Gregor Gysi zum Vorsitzenden gewählt wird, sowie von zahlreichen Demonstrationen in der DDR für eine Wiedervereinigung.

#### **42 43874 Das Jahr der Entscheidung**

*Die deutsche Vereinigung 1989/90*

Videokassette (VHS) 68 min f 1994 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Beginnend mit den Ereignissen im November 1989, die zur Grenzöffnung am 9. November führten, dokumentiert der Film die politischen Vorgänge und Verhandlungen, die die Vereinigung der beiden deutschen Staaten am 3. Oktober 1990 ermöglichten. Ausschnitte der damaligen Fernsehberichterstattung sowie Aussagen hochrangiger Zeitzeugen vergegenwärtigen die Dynamik, aber auch die Schwierigkeiten des Einigungsprozesses in der Chronologie der Ereignisse. Im Mittelpunkt stehen der Wechsel der DDR-Regierung und die ersten freien Wahlen in der DDR, die Verhandlungen zwischen der Bundesregierung und der DDR-Regierung um die Einführung der Wirtschafts- und Währungsunion, die internationalen Gespräche, insbesondere die 2 + 4 - Verhandlungen unter Einschluß der Verhandlungen über den Truppenabzug der Alliierten. Das Zustandekommen des Einigungsvertrags, das Ende des Siegermächtestatuts und die feierliche Wiedervereinigung runden den Film ab.

#### **42 43535 Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (4)**

*1989 - 1994: Vollendung der Einheit*

Videokassette (VHS) 35 min f 1994 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Anhand dokumentarischen Film- und Bildmaterials werden wesentliche Ereignisse vor und nach der Wiedervereinigung veranschaulicht: Fluchtwelle von DDR-Bürgern über verschiedene Botschaften, Ende der DDR-Regierung, Maueröffnung, politische Vorbereitungen zur Wiedervereinigung, Abriß der Mauer in Berlin, erste freie Wahlen in der ehemaligen DDR, Unterzeichnung des DDR-Staatsvertrags, Währungsumstellung in der ehem. DDR, Abzug der Alliierten und der sowjetischen Truppen, Feiern zur Einheit, Debatten zur gemeinsamen Hauptstadt Deutschlands, wirtschaftlicher Aufbau in den neuen Bundesländern.

#### **42 01313 Die DDR zwischen Wende und Wahl**

Videokassette (VHS) 33 min f 1990 D

Klasse: 9 10 11 12 13 B

Die Dokumentation beginnt mit der Öffnung des Brandenburger Tores im Dezember 1989 und zeigt anschließend ausschnitthaft den Status quo im DDR-Staat bis März 1990: Umweltprobleme am Beispiel Espenhain, die Abrechnung des Volkes mit der Stasi und westliche Unternehmen auf der Suche nach neuen Märkten im Osten.

*Mitten in Europa - Deutsche Geschichte*

#### **42 41741 Die deutsche Geschichte geht weiter, 1961 - 1990, Teil 19**

Videokassette (VHS) 30 min sw+f 1991 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Der Schwerpunkt dieser Folge liegt bei der Wende der osteuropäischen Staaten von 1980 bis 1990 weg vom Kommunismus und hin zur Demokratie. Die Freiheit wird mit den Füßen gewählt, als im Sommer 1989 DDR-Flüchtlinge über Ungarn in den Westen gelangen. In einem gerafften Überblick folgen die wichtigsten Ereignisse in der Bundesrepublik Deutschland von 1961 bis 1990.

#### **46 02555 Zeitenwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit**

DVD-Video 87 min f 2008 D de

Klasse: 8 9 10 11 12 13

2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Zusatzmaterial: Quellenreiche Arbeitsblätter; Glossar; Grafiken; Zeittafeln.

#### **46 40478 Das Jahr der Entscheidung**

*Die deutsche Vereinigung 1989/90*

DVD-Video 68 min f 1994 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Beginnend mit den Ereignissen im November 1989, die zur Grenzöffnung am 9. November führten, dokumentiert der Film die politischen Vorgänge und Verhandlungen, die die Vereinigung der beiden deutschen Staaten am 3. Oktober 1990 ermöglichten. Ausschnitte der damaligen

Fernsehberichterstattung sowie Aussagen hochrangiger Zeitzeugen vergegenwärtigen die Dynamik, aber auch die Schwierigkeiten des Einigungsprozesses in der Chronologie der Ereignisse. Im Mittelpunkt stehen der Wechsel der DDR-Regierung und die ersten freien Wahlen in der DDR, die Verhandlungen zwischen der Bundesregierung und der DDR-Regierung um die Einführung der Wirtschafts- und Währungsunion, die internationalen Gespräche, insbesondere die 2 + 4 - Verhandlungen unter Einschluß der Verhandlungen über den Truppenabzug der Alliierten. Das Zustandekommen des Einigungsvertrags, das Ende des Siegermächtestatuts und die feierliche Wiedervereinigung runden den Film ab.

### **66 00060 Zur Freiheit - Die Geschichte der Berliner Mauer**

*Deutsch-deutsche Geschichte 1945 bis 1990 auf Doppel-CD-ROM*

CD-ROM 1996 D

Klasse: 9 10 11 12 13

Mit umfangreichem dokumentarischen Film- und Bildmaterial werden in drei Kapiteln "Zeit des Kalten Krieges", "Der Weg des Widerstandes" und "Die Mauer fällt" wesentliche Momente der deutschdeutschen Geschichte von 1945 bis 1990 vermittelt. Im Mittelpunkt steht die Geschichte Berlins, insbesondere der Teilung der Stadt und ihrer Auswirkungen. Zusätzlich lassen sich Informationen zu Personen der Zeitgeschichte, zu wesentlichen Ereignissen sowie ein Pressespiegel mit Berichten und Kommentaren der ost- und westdeutschen Presse unmittelbar abfragen. Im Bereich "Tagebuch" schildern Zeitzeugen teils schriftlich, teils durch Sprecher vorgetragen persönliche Erlebnisse. In zwei weiteren unmittelbar aufzurufenden Abschnitten wird die unterschiedliche kulturelle Entwicklung in Ost und West dargestellt sowie über alle Grenz Museen, ihre inhaltlichen Schwerpunkte, Öffnungszeiten, Lage usw. informiert. Ein Zeitdiagramm gibt einen chronologischen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Daten. - Alle schriftlichen Texte lassen sich unmittelbar ausdrucken oder über die Zwischenablage in Textprogramme übernehmen.



## Spielfilme zum Thema

### **42 31641 Good bye, Lenin**

Videokassette (VHS) 117 min f 2003 D

Klasse: 8 9 10 11 12 13 B

Herbst 1989. Die Selbstaflösung der DDR ist in vollem Gange. Nur für den 21-jährigen Alex geht nichts voran. Kurz vor dem Fall der Mauer fällt seine Mutter, eine selbstbewusste Bürgerin der DDR, nach einem Herzinfarkt in ein hoffnungsloses Koma - und verschläft den Siegeszug des Kapitalismus. Als sie wie durch ein Wunder nach acht Monaten wieder die Augen aufschlägt, erwacht sie in einem neuen Land. Sie hat nicht miterlebt, wie West-Autos und Fast-Food-Ketten den Osten überrollen, wie Coca-Cola Jahrzehnte des Sozialismus einfach wegschwemmt, wie man hastig zusammen wachsen lässt, was zusammen gehört. Erfahren darf sie von alledem nichts: Zu angeschlagen ist ihr schwaches Herz, als dass sie die Aufregung überstehen könnte. Alex ist keine Atempause gegönnt. Seit der Republikflucht seines Vaters 1978 hat er eine besonders innige Beziehung zu seiner Mutter. Er will unter allen Umständen vermeiden, dass ihr erneut der Boden unter den Füßen weggezogen wird. Um seine Mutter zu retten, muss er auf 79 Quadratmetern Plattenbau die DDR wieder auferstehen lassen. Schnell stellt er fest, dass sich der Plan schwieriger umsetzen lässt, als erwartet.

### **46 32517 Die Nachrichten**

DVD-Video 91 min f 2006 de

Klasse: 7 8 9 10 11 12 13

Der Mann aus dem Osten hat es geschafft, seine Karriere ist beispiellos. Fünf Jahre nach der Wende ist Jan Landers Sprecher der wichtigsten Fernsehnachrichtensendung in Hamburg und soll nun sogar als Moderator zum Abendjournal wechseln. Auch privat läuft alles mehr als gut: Landers plant den Umzug in eine repräsentative Wohnung und verliebt sich in die Erbin einer großen Brauerei. Kein Wunder, dass die Spiegel -Journalistin Doris Theyssen für eine Serie über erfolgreiche Osis auch den Nachrichtenmann porträtieren will. Für ihre Recherchen stellt sie auch eine Anfrage bei der Gauckbehörde in Berlin - und stößt auf eine Sensation: War Landers Mitarbeiter der Stasi? Ist er IM Pankow? Durch Zufall erfährt auch der Provinzjournalist Thomas Raschke von Theyssens Recherche und wittert die große Story. Die beiden Journalisten liefern sich einen Wettlauf um die Akten und jagen Gerüchten hinterher, die auch von einem ehemaligen Stasi-Führungsoffizier bestärkt werden. Raschke nimmt unterdessen auch Kontakt zu Landers auf. Der wurde mittlerweile wegen des schwerwiegenden Verdachts gegen ihn vom Sender genommen, obwohl er immer wieder beteuert, sich an keine Stasi-Tätigkeit erinnern zu können. Nun stellt er selbst Nachforschungen an, um herauszufinden, warum es bei der Gauckbehörde eine Karteikarte mit seinem Namen gibt. In dieser tragisch-komischen Geschichte von Verleumdung und Verrat ist der vermeintliche Täter am Ende das Opfer zweier Ostkollegen, die ihresgleichen alles zutrauen und denen die Story alles, die Wahrheit wenig wert ist.